



Jahresbericht zum 31. März 2015 **UniKonzept: Portfolio**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
Uni Konzept: Portfolio	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung seit Auflegung	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	10
Vermögensaufstellung	11
Devisenkurse	12
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	14
Erläuterungen zum Bericht	15
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	17
Sonstige Informationen	18
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	19
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	20

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreissrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode

de kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit einem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwick-

lung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktent-

wicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Data-stream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniKonzept: Portfolio

Klasse A
WP-Kenn-Nr. A11478
ISIN-Code LU1073949668

Klasse -net- A
WP-Kenn-Nr. A11479
ISIN-Code LU1073950245

Jahresbericht
10.06.14 - 31.03.15

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende Fonds UniKonzept: Portfolio ist ein Mischfonds mit einer Multi-Asset-Strategie auf den Anlageklassen Aktien, Renten und Rohstoffe. Dabei ist beabsichtigt unter Berücksichtigung des jeweiligen Wertschwankungsverhaltens an den Entwicklungen in diesen Anlageklassen zu partizipieren. Diese Herangehensweise soll ein Risikogleichgewicht der Anlageklassen herstellen ("Risk-Parity-Ansatz"). Die Ermittlung des Risikos innerhalb der einzelnen Anlageklassen erfolgt in regelmäßigen Abständen. Darüber hinaus kommen Trendfolgeindikatoren zum Einsatz. Diese legen fest, ob sich die jeweilige Anlageklasse in einem Aufwärtstrend oder in einem Abwärtstrend befindet. Signalisieren die Trendfolgeindikatoren in einer Anlageklasse einen Trendwechsel, so kann die Partizipationsrate (= Marktexposition) in dieser Anlageklasse entsprechend verändert werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Nach der Auflegungsphase schwankte der Anteil rentenorientierter Anlagen durch den massiven Einsatz von Derivaten zumeist zwischen 160 und 248 Prozent der Fondsmittel, zuletzt beliefen sich diese auf 229 Prozent (inklusive Derivate). Der Anteil aktienorientierter Anlagen lag zuletzt bei 34 Prozent.

Die rentenorientierten Anlagen stammten zum Ende der Berichtsperiode zu 44 Prozent der rentenorientierten Mittel aus den Ländern des Euroraumes. Titel aus Japan vereinten zuletzt 31 Prozent auf sich. Anleihen aus Nordamerika sowie aus den Ländern des übrigen Europas rundeten die regionale Struktur mit 16 bzw. 8 Prozent ab.

Auf Branchenebene wurden Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 81 Prozent des rentenorientierten Vermögens eindeutig bevorzugt. Staats- und staatsnahe Anleihen wurden zuletzt mit 19 Prozent dem Portfolio beigemischt.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen sank im Verlauf des Geschäftsjahres auf die Bonitätsnote A+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) belief sich auf zuletzt 10 Jahre und 10 Monate. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 1,1 Prozent.

Die aktienorientierten Anlagen entstammten zu 40 Prozent der aktienorientierten Mittel aus Nordamerika. Weitere Positionen bestanden in Japan (31 Prozent) und in den Ländern der Eurozone (29 Prozent).

Aus Branchensicht lag der Schwerpunkt mit zuletzt 71 Prozent des aktienorientierten Vermögens in Konsumgüterwerten. Des Weiteren bestanden Positionen in Finanzaktien in Höhe von 29 Prozent.

Der UniKonzept: Portfolio nimmt für das Geschäftsjahr vom 10. Juni 2014 bis zum 31. März 2015 keine Ausschüttung vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	7,31	7,11 ²⁾	-	-
Klasse -net- A	7,13	6,84 ²⁾	-	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).
2) Seit Auflegung.

UniKonzept: Portfolio

Geographische Länderaufteilung

Frankreich	25,86 %
Deutschland	16,41 %
Niederlande	10,93 %
Schweiz	8,13 %
Schweden	4,85 %
Dänemark	4,08 %
Irland	4,06 %
Luxemburg	3,71 %
Spanien	2,43 %
Australien	1,63 %
Großbritannien	0,78 %
Supranationale Institutionen	0,33 %
Finnland	0,16 %
Wertpapiervermögen	83,36 %
Terminkontrakte	0,87 %
Festgelder	6,74 %
Bankguthaben	9,20 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	63,49 %
Staatsanleihen	12,10 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,06 %
Investmentfondsanteile	3,71 %
Wertpapiervermögen	83,36 %
Terminkontrakte	0,87 %
Festgelder	6,74 %
Bankguthaben	9,20 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

Entwicklung seit Auflegung

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
01.07.2014 ¹⁾	Auflegung	-	-	43,27
31.03.2015	385,17	8.311	373,55	46,35

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
01.07.2014 ¹⁾	Auflegung	-	-	45,00
31.03.2015	230,72	4.799	223,38	48,08

1) Entspricht dem Datum der ersten Nettoinventarwert Berechnung.

UniKonzept: Portfolio

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	513.422.646,41
<small>(Wertpapiereinstandskosten: EUR 513.732.360,16)</small>	
Festgelder	41.500.000,00
Bankguthaben	56.671.541,74
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	5.357.483,79
Zinsforderungen aus Wertpapieren	193.119,36
Forderungen aus Anteilverkäufen	14.494.478,40
	631.639.269,70
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-96,08
Zinsverbindlichkeiten	-7.688,63
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-14.976.451,50
Sonstige Passiva	-771.526,23
	-15.755.762,44
Fondsvermögen	615.883.507,26

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	385.166.015,82 EUR
Umlaufende Anteile	8.310.678
Anteilwert	46,35 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	230.717.491,44 EUR
Umlaufende Anteile	4.798.721
Anteilwert	48,08 EUR

UniKonzept: Portfolio

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 10. Juni 2014 bis zum 31. März 2015

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	-6.355.806,77	-3.615.553,63	-2.740.253,14
Ertrags- und Aufwandsausgleich	4.258.572,87	2.464.956,80	1.793.616,07
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	603.656.908,08	378.784.668,04	224.872.240,04
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-6.732.865,52	-5.238.996,99	-1.493.868,53
Realisierte Gewinne	23.192.380,45	14.304.019,48	8.888.360,97
Realisierte Verluste	-7.173.633,04	-4.353.474,12	-2.820.158,92
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	5.037.951,19	2.820.396,24	2.217.554,95
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	615.883.507,26	385.166.015,82	230.717.491,44

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 10. Juni 2014 bis zum 31. März 2015

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Erträge aus Investmentanteilen	3,33	2,35	0,98
Zinsen auf Anleihen	324.290,78	196.509,83	127.780,95
Bankzinsen	27.838,07	16.812,52	11.025,55
Ertragsausgleich	681.689,33	432.824,00	248.865,33
Erträge insgesamt	1.033.821,51	646.148,70	387.672,81
Zinsaufwendungen	-41.308,08	-25.275,24	-16.032,84
Verwaltungsvergütung ²⁾	-1.934.835,34	-1.052.306,21	-882.529,13
Pauschalgebühr	-289.703,63	-175.689,51	-114.014,12
Veröffentlichung und Prüfung	-13.916,08	-8.253,49	-5.662,59
Taxe d'abonnement	-108.772,73	-66.085,69	-42.687,04
Sonstige Aufwendungen	-60.830,22	-36.311,39	-24.518,83
Aufwandsausgleich	-4.940.262,20	-2.897.780,80	-2.042.481,40
Aufwendungen insgesamt	-7.389.628,28	-4.261.702,33	-3.127.925,95
Ordentlicher Nettoertrag	-6.355.806,77	-3.615.553,63	-2.740.253,14

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾

155.660,44

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniKonzept: Portfolio / Anteilklasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

UniKonzept: Portfolio

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	0	0
Ausgegebene Anteile	8.429.115	4.830.311
Zurückgenommene Anteile	-118.437	-31.590
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	8.310.678	4.798.721

UniKonzept: Portfolio

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
						EUR	%	
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS0956253636	0,632 % ABN AMRO BANK NV EMTN REG.S. FRN V.13(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,6100	25.152.500,00	4,08	
DE0001040764	0,169 % BADEN-WÜRTTEMBERG FRN V.12(2017)	5.000.000	0	5.000.000	100,2100	5.010.500,00	0,81	
XS1206509710	0,194 % BANQUE FÉDÉRATIVE DU CREDIT MUTUEL REG.S. EMTN V.15(2017)	25.000.000	0	25.000.000	100,0020	25.000.500,00	4,06	
XS1068113346	0,253 % BARCLAYS BANK PLC GMTN FRN V.14(2015)	300.000	0	300.000	100,0210	300.063,00	0,05	
DE000A1K0052	0,203 % BERLIN FRN V.11(2015)	6.000.000	0	6.000.000	100,1220	6.007.320,00	0,98	
DE000A1MATC7	0,253 % BERLIN FRN V.12(2016)	3.500.000	0	3.500.000	100,2300	3.508.050,00	0,57	
DE000A1REZ58	0,140 % BERLIN S.395 FRN V.12(2017)	10.000.000	0	10.000.000	100,3460	10.034.600,00	1,63	
XS0993219970	0,349 % BNP PARIBAS S.A. EMTN FRN V.13(2015)	25.000.000	0	25.000.000	100,1380	25.034.500,00	4,06	
FR0011685874	0,550 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,2880	25.072.000,00	4,07	
FR0012364743	0,258 % BPCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	4.000.000	0	4.000.000	99,9040	3.996.160,00	0,65	
DE000A1K0SP1	0,078 % BRANDENBURG EMTN FRN V.12(2015)	1.500.000	0	1.500.000	99,9800	1.499.700,00	0,24	
DE000A1PGSG0	0,082 % BRANDENBURG FRN V.12(2017)	4.500.000	0	4.500.000	100,2220	4.509.990,00	0,73	
DE000A1PGSX5	0,055 % BRANDENBURG FRN V.13(2017)	3.400.000	0	3.400.000	100,2930	3.409.962,00	0,55	
DE000A11QJX1	0,071 % BREMEN S.194 FRN V.14(2017)	10.000.000	0	10.000.000	100,1020	10.010.200,00	1,63	
ES0414970345	0,102 % CAIXABANK S.A. FRN V.06(2016)	15.000.000	0	15.000.000	99,7350	14.960.250,00	2,43	
XS0880215685	0,402 % COÖPERATIEVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA FRN V.13(2016)	20.000.000	0	20.000.000	100,2240	20.044.800,00	3,25	
XS1166328374	0,260 % COOPERATIEVE CENTRALE RAIFFEISEN-BOERENLEENBANK BA FRN V.15 2(2017)	10.000.000	0	10.000.000	100,1290	10.012.900,00	1,63	
XS1023317966	0,424 % CRÉDIT AGRICOLE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,1960	25.049.000,00	4,07	
XS1112847410	0,294 % CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH) FRN V.14(2016)	25.000.000	0	25.000.000	99,9880	24.997.000,00	4,06	
DE000DHY3970	0,083 % DEUTSCHE HYPOTHEKENBANK AG EMTN FRN PFE. V.13(2015)	2.500.000	0	2.500.000	100,0170	2.500.425,00	0,41	
XS0618580590	0,113 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK FRN V.11(2016)	2.000.000	0	2.000.000	100,2020	2.004.040,00	0,33	
XS0245166367	0,198 % GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING FRN V.06(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,1020	25.025.500,00	4,06	
DE000A0Z1Q07	0,098 % HESSEN S.1104 FRN V.11(2016)	2.300.000	0	2.300.000	100,0520	2.301.196,00	0,37	
DE000A1KRBG4	0,076 % HESSEN S.1210 FRN V.12(2016)	6.000.000	0	6.000.000	100,0590	6.003.540,00	0,97	
FR0011707710	0,303 % HSBC FRANCE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,1460	25.036.500,00	4,07	
XS1132463677	0,275 % ING BANK N.V. EMTN FRN V.14(2016)	10.000.000	0	10.000.000	100,1020	10.010.200,00	1,63	
XS0969524734	0,486 % ING BANK NV FRN V.13(2016)	2.100.000	0	2.100.000	100,4280	2.108.988,00	0,34	
DE000A1K0UK8	0,032 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU EMTN V.12(2016)	2.000.000	0	2.000.000	100,0690	2.001.380,00	0,32	
DE000HLB2CF6	0,225 % LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN PFE. S.511B V.12(2016)	1.000.000	0	1.000.000	100,1730	1.001.730,00	0,16	
DE0002111689	0,000 % LFA FÖRDERBANK BAYERN IS FRN V.07(2017)	4.000.000	0	4.000.000	100,0690	4.002.760,00	0,65	
XS1060729065	0,503 % MACQUARIE BANK LTD. EMTN FRN V.14(2016)	10.000.000	0	10.000.000	100,3590	10.035.900,00	1,63	
DE000MHB3307	0,247 % MUENCHENER HYPOTHEKENBANK EG FRN PFE. V.12(2016)	7.000.000	0	7.000.000	100,3400	7.023.800,00	1,14	
DE0001590909	0,235 % NIEDERSACHSEN FRN S.110 V.11(2016)	5.000.000	0	5.000.000	100,2170	5.010.850,00	0,81	
XS0996758701	0,345 % NORDEA BANK AB FRN V.13(2016)	29.760.000	0	29.760.000	100,3080	29.851.660,80	4,85	
XS0815215065	0,343 % NORDEA BANK FINLAND PLC. EMTN FRN V.12(2016)	1.000.000	0	1.000.000	100,3023	1.003.023,00	0,16	
DE000NRW22T0	0,067 % NORDRHEIN-WESTFALEN EMTN FRN V.13(2017)	4.000.000	0	4.000.000	100,2260	4.009.040,00	0,65	
DE000NRW0BF3	0,173 % NORDRHEIN-WESTFALEN FRN S.1086 V.10(2015)	2.300.000	0	2.300.000	100,1140	2.302.622,00	0,37	
DE000NRW21T2	0,132 % NORDRHEIN-WESTFALEN S1240 FRN V.13(2018)	4.000.000	0	4.000.000	100,4880	4.019.520,00	0,65	
DE000NRW15B6	0,281 % NRW.BANK IS S.15B V.12(2015)	10.000.000	0	10.000.000	100,1360	10.013.600,00	1,63	
XS1000208154	0,539 % NYKREDIT BANK A/S EMTN FRN V.13(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,3980	25.099.500,00	4,08	
DE000RLP0561	0,000 % RHEINLAND-PFALZ EMTN FRN V.14(2016)	5.000.000	0	5.000.000	99,9780	4.998.900,00	0,81	
DE000A1T0Z02	0,121 % SACHSEN-ANHALT FRN V.13(2018)	2.000.000	0	2.000.000	100,3000	2.006.000,00	0,33	
XS0867620303	0,371 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN FRN V.14(2016)	20.000.000	0	20.000.000	100,2010	20.040.200,00	3,25	
XS1166629490	0,339 % SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A. EMTN FRN V.15(2017)	10.000.000	0	10.000.000	100,2580	10.025.800,00	1,63	
XS1105679366	0,288 % UBS AG (LONDON BRANCH) REG.S. EMTN FRN V.14(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,1650	25.041.250,00	4,07	
						486.087.919,80	78,92	
Börsengehandelte Wertpapiere								
						486.087.919,80	78,92	
Anleihen								
						486.087.919,80	78,92	
Nicht notierte Geldmarktinstrumente								
EUR								
XS1106493122	0,000 % BARCLAYS BANK PLC. CP 27.08.15	4.500.000	0	4.500.000	99,8430	4.492.933,61	0,73	
						4.492.933,61	0,73	
Nicht notierte Geldmarktinstrumente								
						4.492.933,61	0,73	
Investmentfondsanteile ¹⁾								
Luxemburg								
LU0509230370	UNIINSTITUTIONAL EURO LIQUIDITY	EUR	2.340	0	2.340	9.761,4500	22.841.793,00	3,71
							22.841.793,00	3,71
Investmentfondsanteile								
							22.841.793,00	3,71
Wertpapiervermögen								
						513.422.646,41	83,36	

UniKonzept: Portfolio

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE JUNI 2015		209	5	204		-63.925,00	-0,01
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2015		1.817	174	1.643		2.079.259,50	0,34
						2.015.334,50	0,33

JPY

10YR JAPAN 6% FUTURE JUNI 2015		384	0	384		-347.980,49	-0,06
YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE JUNI 2015		880	0	880		1.573.293,11	0,26
						1.225.312,62	0,20

USD

CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE JUNI 2015		1.740	40	1.700		1.603.048,14	0,26
CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE JUNI 2015		868	0	868		513.788,53	0,08
						2.116.836,67	0,34

Long-Positionen

Terminkontrakte

						5.357.483,79	0,87
--	--	--	--	--	--	--------------	------

Festgelder

						41.500.000,00	6,74
--	--	--	--	--	--	---------------	------

Bankguthaben - Kontokorrent

						56.671.541,74	9,20
--	--	--	--	--	--	---------------	------

Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

						-1.068.164,68	-0,17
--	--	--	--	--	--	---------------	-------

Fondsvermögen in EUR

						615.883.507,26	100,00
--	--	--	--	--	--	----------------	--------

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31.03.2015 in Euro umgerechnet.

Japanischer Yen	JPY	1	128,7713
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,0739

Zu- und Abgänge vom 10.06.2014 bis 31.03.2015

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE000A1EWEK3	0,209 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU FRN V.11(2017)	500.000	500.000
ES0413900244	4,375 % SANTANDER INTERNATIONAL DEBT. S.A.U. PFE. V.11(2015)	1.000.000	1.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

DE000A0B1KK9	3,250 % DEPFA DEUTSCHE PFANDBRIEFBANK AG EMTN V.04(2014)	4.000.000	4.000.000
--------------	--	-----------	-----------

Investmentfondsanteile ¹⁾

Deutschland

DE000A0Q2HY7	UNIDEUTSCHLAND I	300	300
--------------	------------------	-----	-----

UniKonzept: Portfolio

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Zertifikate			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A1ED2H6	DB ETC INDEX PLC./DB INDUSTRIAL METALS BOOSTER INDEX ZERT. V.10(2060)	26.100	26.100
Schweiz			
CH0036249016	UBS AG (LONDON BRANCH)/UBS BLOOMBERG CMCI IND.MET.HEDGED TR INDEX ZERT. PERP.	6.200	6.200
Vereinigte Staaten von Amerika			
DE000A1EK0G3	DTE. BANK ETC PLC./PHYS. GOLD EUR ZERT. V.10(2060)	252.000	252.000
DE000A1EK0J7	DTE. BANK ETC PLC./SILBER FEINUNZE ZERT. V.10(2060)	96.500	96.500
DE000A1NZLQ9	ETFS HEDGED COMMODITY SECURITIES LTD./DJ-UBS PRECIOUS METALS SUBINDEX EURO HEDGED DAILY TR INDEX ZERT. PERP.	625.500	625.500
XS0417135695	SOURCE COMMODITY MARKETS PLC./S&P GSCI ENERGY TR INDEX ETC ZERT. V.09(2059)	7.000	7.000
Terminkontrakte			
EUR			
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	49	49
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE MÄRZ 2015	192	192
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	13	13
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2014	474	474
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE MÄRZ 2015	1.408	1.408
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2014	127	127
JPY			
	10 YEAR MINI JGB FUTURE DEZEMBER 2014	1.113	1.113
	10 YEAR MINI JGB FUTURE SEPTEMBER 2014	310	310
	10YR JAPAN 6% FUTURE MÄRZ 2015	290	290
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	452	452
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	668	668
	YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	125	125
USD			
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2014	656	656
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE MÄRZ 2015	1.325	1.325
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE SEPTEMBER 2014	218	218
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	322	322
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE MÄRZ 2015	786	786
	CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	97	97

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 1.113.848.752,52

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

N.A.

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei OTC-Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden

N.A.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investmentfondsanteile aus Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Die Festgelder und das Bankguthaben wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Depotbank, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben“ in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

**Hinweis auf das Gesetz vom
17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniKonzept: Portfolio

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. Februar 2015 haben wir den beigefügten Abschluss des UniKonzept: Portfolio geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 10. Juni 2014 bis 31. März 2015 sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniKonzept: Portfolio zum 31. März 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 10. Juni 2014 bis 31. März 2015.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 5. Juni 2015

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.720.265.047,48 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 2,35%; Limitauslastung 12%,

Maximum VaR 5,05%; Limitauslastung 25%,

Durchschnittlicher VaR 2,82%; Limitauslastung 14%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Auslastung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 253%.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2014/2015

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

je Anteil in EUR

Zeile	UniKonzept: Portfolio			UniKonzept: Portfolio		
	(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:					
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000	--	0,0000
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000	--	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0438	0,0438	--	0,0379
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividenden erträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d. § 5 Abs. 1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:
Euro 166,670 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Österreichische Volksbanken-
Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
 Commodities-Invest
 FairWorldFonds
 LIGA-Pax-Cattolico-Union
 LIGA-Pax-Corporates-Union
 PE-Invest SICAV
 PrivatFonds: Konsequent
 PrivatFonds: Konsequent pro
 Quoniam Funds Selection SICAV
 UniAsia
 UniAsiaPacific
 UniDividendenAss
 UniDynamicFonds: Europa
 UniDynamicFonds: Global
 UniEM Fernost
 UniEM Global
 UniEM Osteuropa
 UniEuroAnleihen
 UniEuroAspirant
 UniEuroKapital
 UniEuroKapital 2017
 UniEuroKapital Corporates
 UniEuroKapital -net-
 UniEuropa
 UniEuropa Mid&Small Caps
 UniEuropaRenta
 UniEuroRenta 5J
 UniEuroRenta Corporates
 UniEuroRenta Corporates 2016
 UniEuroRenta Corporates 2017
 UniEuroRenta Corporates 2018
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
 UniEuroRenta EM 2015
 UniEuroRenta EM 2021
 UniEuroRenta EmergingMarkets
 UniEuroRenta Real Zins
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
 2021
 UniEuroSTOXX 50
 UniExtra: EuroStoxx 50
 UniFavorit: Renten
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant95: Nordamerika (2019)
 UniGarant: 3 Chancen (2016)
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II
 UniGarant: Aktien Welt (2020)
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
 UniGarant: Best of World (2016)
 UniGarant: Best of World (2016) II
 UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II
 UniGarant: BRIC (2018)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
 UniGarant: Commodities (2016)
 UniGarant: Commodities (2017)
 UniGarant: Commodities (2017) II
 UniGarant: Commodities (2017) III
 UniGarant: Commodities (2017) IV
 UniGarant: Commodities (2017) V
 UniGarant: Commodities (2018)
 UniGarant: Commodities (2018) II
 UniGarant: Commodities (2018) III
 UniGarant: Commodities (2019)
 UniGarant: Deutschland (2015)
 UniGarant: Deutschland (2016)
 UniGarant: Deutschland (2016) II
 UniGarant: Deutschland (2016) III
 UniGarant: Deutschland (2017)
 UniGarant: Deutschland (2018)
 UniGarant: Deutschland (2019)
 UniGarant: Deutschland (2019) II
 UniGarant: Dividendenstars (2016)
 UniGarant: Emerging Markets (2018)
 UniGarant: Emerging Markets (2020)
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarant: Europa (2015)
 UniGarant: Europa (2015) II
 UniGarant: Europa (2016)
 UniGarant: Europa (2016) II
 UniGarant: Nordamerika (2021)
 UniGarant: Rohstoffe (2020)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarantPlus: Europa (2018)
 UniGarantTop: Europa
 UniGarantTop: Europa II
 UniGarantTop: Europa III
 UniGarantTop: Europa IV
 UniGarantTop: Europa V
 UniGlobal II
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
 UniInstitutional CoCo Bonds
 UniInstitutional Convertibles Protect
 UniInstitutional EM Bonds 2016
 UniInstitutional EM Bonds 2018
 UniInstitutional EM Corporate Bonds
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible
 2017
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years
 Sustainable
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Liquidity

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
 UniInstitutional European Corporate Bonds +
 UniInstitutional European Equities Concentra-
 ted
 UniInstitutional Financial Bonds 2017
 UniInstitutional Financial Bonds 2022
 UniInstitutional German Corporate Bonds +
 UniInstitutional Global Bonds Select
 UniInstitutional Global Convertibles
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-
 le
 UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
 Duration
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-
 able
 UniInstitutional Global High Dividend Equities
 Protect
 UniInstitutional Global High Yield Bonds
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
 UniInstitutional IMMUNO Top
 UniInstitutional Local EM Bonds
 UniInstitutional Short Term Credit
 UniInstitutional Structured Credit High Yield
 UniKonzept: Dividenden
 UniMarktführer
 UnionProtect: Europa (CHF)
 UniOpti4
 UniOptima
 UniOptimus -net-
 UniOptiRenta 2015
 UniProfiAnlage (2015)
 UniProfiAnlage (2015/II)
 UniProfiAnlage (2016)
 UniProfiAnlage (2017)
 UniProfiAnlage (2017/6J)
 UniProfiAnlage (2017/II)
 UniProfiAnlage (2019)
 UniProfiAnlage (2019/II)
 UniProfiAnlage (2020)
 UniProfiAnlage (2020/II)
 UniProfiAnlage (2021)
 UniProfiAnlage (2023)
 UniProfiAnlage (2023/II)
 UniProfiAnlage (2024)
 UniProfiAnlage (2025)
 UniProfiAnlage (2027)
 UniProtect: Europa
 UniProtect: Europa II
 UniRak Emerging Markets
 UniRak Nachhaltig
 UniRenta Corporates
 UniReserve
 UniReserve: Euro-Corporates
 UniSector
 UniValueFonds: Europa
 UniValueFonds: Global
 UniVario Point: Chance
 UniVario Point: Ertrag
 UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

005808 05.15